

Bewohner stirbt bei Wohnungsbrand

Ein Mensch ist am Montagmorgen in der Stettiner Straße in Eckernförde bei einem Wohnungsbrand ums Leben gekommen. Die Ursache für das Feuer in einer Wohnanlage der BUWOG mit 14 Parteien ist noch unklar.

Von Christoph Rohde



Mit 36 Einsatzkräften war die Feuerwehr bei einem Wohnungsbrand in der Stettiner Straße in Eckernförde vor Ort. Quelle: Christoph Rohde

Eckernförde Um 6.48 Uhr waren die Rettungskräfte alarmiert worden. Nach Angaben von Einsatzleiter Alexander Rieß von der Freiwilligen Feuerwehr Eckernförde hatten Polizei und die Besatzung eines Rettungswagen schon damit begonnen, das Gebäude zu evakuieren. Insgesamt 16 Personen kamen aus dem Haus. Zwei Kinder wurden vorsorglich ins Krankenhaus gebracht.

Für einen Bewohner kam jede Hilfe zu spät. Rettungskräfte fanden eine Leiche in einer Wohnung. Laut Polizei stehen die Personalien des Opfers noch nicht fest, es könnte sich jedoch um die Mieterin der Wohnung handeln.

Insgesamt waren 36 Brandschützer vor Ort

Laut Riß war das Feuer in einem Zimmer der Wohnanlage ausgebrochen. Es brannte völlig aus. Nach einer Stunde konnte die Feuerwehr vermelden, dass auch die letzten Glutnester gelöscht waren. Am Einsatz waren neben der Eckernförder Feuerwehr auch die Gettorfer Wehr und die Bundeswehr-Feuerwehr beteiligt. Insgesamt waren 36 Brandschützer mit acht Fahrzeugen vor Ort. Hinzu kamen Rettungswagen und Polizei.



ZUR GALERIE

Wohnungsbrand in der Stettiner Straße in Eckernförde

Die Kriminalpolizei hat Ermittlungen aufgenommen

Zur Ursache des Feuers hat die Kriminalpolizei Eckernförde Ermittlungen aufgenommen. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte ein Gebäudeschaden verhindert werden und auf die betroffene Wohnung

beschränkt werden. Die Schadenshöhe in der Wohnung beläuft sich nach derzeitigem Stand auf ungefähr 8.000 EUR bis 10.000 EUR. Die anderen Mieter konnten ihre Wohnung bereits wieder betreten.